

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 01.12.2021

Nummer GR 152/2021	Verfasser Herr Tisch Herr Brecht	Az. des Betreffs 022.30	Vorgänge
------------------------------	---	-----------------------------------	-----------------

TOP-Nr.: 3.

BETREFF

Antrag der SPD-Fraktion - Aufstellung einer Bedarfsampel in der Bürgermeister-Willinger-Straße

HAUSHALTAUSWIRKUNGEN

Mittel sind im Bereich Straßenunterhaltung im Haushalt 2022 vorgesehen.

HINZUZIEHUNG EXTERNER

./.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der SPD-Fraktion die Aufstellung einer Bedarfsampel in der Bürgermeister-Willinger-Straße, um den Schulweg zur Schillerschule auch aus dem 2. Bauabschnitt Walldorf-Süd sicherer zu machen.

(Der Verwaltungsvorschlag befindet sich am Ende der Vorlage.)



SACHVERHALT

Die Gemeinderatsfraktion der SPD stellt mit Schreiben vom 30.10.2021 den Antrag zur Aufstellung einer Bedarfsampel in der Bürgermeister-Willinger-Straße. Dabei geht es um den Schulweg zur Schillerschule aus dem 2. Bauabschnitt Walldorf-Süd. Daher ist eine Platzierung einer Bedarfsampel im Bereich entlang der Bürgermeister-Willinger-Straße zwischen Nahversorgungszentrum und dem Abknicken der Straße nach Westen im 1. Bauabschnitt Walldorf-Süd gemeint.

Die SPD-Fraktion sieht eine Gefahr für die Schulkinder aus dem 2. Bauabschnitt auf dem Weg zur Grundschule Schillerschule oder auch der Kleinkinder in Begleitung in Richtung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der sozialen Mitte. Sie führen für den Antrag auch ins Feld, dass sich Eltern aus dem 2. Bauabschnitt schon an sie gewandt hätten und die unübersichtliche Situation bemängelt hätten. Daher soll der Antrag erreichen, dass die Verwaltung sich frühzeitig um eine weitere Bedarfsampel kümmern könne, da die Verwaltung für die erste Ampel fast vier Jahre gebraucht habe. Die SPD-Fraktion sieht darin auch eine verkehrssichernde Maßnahme in der Fürsorgepflicht des Schulträgers und setzt sich für eine zeitnahe Umsetzung ein.

Grundsätzlich stellt das Erstellen von Bedarfsampeln und Fußgängerüberwegen kein reines Verwaltungshandeln dar, sondern ist auch verkehrsrechtliche Rahmenbedingungen geknüpft. Beim vorangegangenen Antrag der SPD vom 29.07.2016 waren die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Anordnung nicht gegeben. Erst Ende Februar 2019 sah sich das Regierungspräsidium Karlsruhe in der Lage, der Stadt Walldorf die gewünschte Fußgängerampel zu genehmigen. Daher bedarf es durchaus eines längeren Vorlaufes zur Installation von Fußgängerüberwegen und nicht allein des politischen Willens der Gremien. Solche Eingriffe in den öffentlichen Straßenraum sind verkehrsseitig zu hinterlegen und müssen durch die Verkehrsbehörde entsprechend angeordnet sein.

Auch wenn im Grundsatz das Anliegen durchaus nachvollzogen werden kann, stellt sich jedoch eine Umsetzung nicht ganz einfach dar. Die Bürgermeister-Willinger-Straße im Bereich des 1. Bauabschnitts ist dadurch gekennzeichnet, dass sie zur Versickerung der Oberflächengewässer entsprechende Versickerungsanlagen begleitend aufweist. Dabei treffen im Bereich zwischen dem Nahversorgungszentrum und des rechtwinkligen Abknickens nach Westen die Wohnstraßen mit ihren verkehrsberuhigten Bereichen direkt auf die Fahrbahn der Bürgermeister-Willinger-Straße. Die Gehwege auf dieser Seite sind jenseits der Zufahrten zu den verkehrsberuhigten Bereichen angelegt. Auf der anderen Seite schließt sich ein Parkierungsstreifen für Längsstellplätze unmittelbar an die Fahrbahn vor dem Gehweg an. Da ist es nicht ganz einfach, eine direkte Verbindung durch einen Fußgängerüberweg mit Beampelung von Gehweg zu Gehweg herzustellen.

Eine direkte Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist aufgrund der verkehrsrechtlichen Situation und Vorbedingungen nur bedingt möglich. Daher wird vorgeschlagen, den Antrag in den Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr zu verweisen, um in einer dortigen Sitzung entsprechende Vorschläge aufzuzeigen und diese dort im Sinne einer Verbesserung der verkehrlichen

Grundsicherung des Überweges über die Bürgermeister-Willinger-Straße entsprechend beraten zu können. Dabei können auch die verkehrsrechtlichen Fragestellungen wie auch Vorschläge zur technischen und räumlichen Umsetzung entsprechend beraten werden. Mit einer vertieften Prüfung des Antrages sollen die Möglichkeiten aufgezeigt und die Grundlage für eine entsprechende bauliche Umsetzung entsprechend beraten werden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

„Der Gemeinderat beschließt den Antrag der SPD-Fraktion zur Anlage einer Bedarfsampel in der Bürgermeister-Willinger-Straße für den Schulweg zur Schillerschule aus dem 2. Bauabschnitt Walldorf-Süd in den Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr zu verweisen, um hier entsprechend die räumlichen und technischen Vorschläge zu beraten sowie die verkehrsrechtlichen Rahmenbedingungen zu klären.“

Matthias Renschler
Bürgermeister

Anlage